



PSYCHOGENETIK
Maria Hardenberg

Psychogenetik und Wissenschaft

Ergänzung statt Konkurrenz

©nach Maria Hardenberg

Die Psychogenetik, so wie ich sie verstehe und praktiziere, ist keine wissenschaftlich etablierte Disziplin im klassischen Sinne. Sie basiert nicht auf standardisierten Studien, Messverfahren oder allgemein anerkannten Modellen. Und dennoch steht sie nicht im Widerspruch zur Wissenschaft, sondern kann sie auf eine besondere Weise ergänzen.

Zwei unterschiedliche Zugänge zum Menschen

Die klassische Psychologie sowie die transgenerationale Vererbungsforschung arbeiten auf wissenschaftlicher Grundlage. Sie untersuchen:

- beobachtbare Verhaltensweisen
- messbare Zusammenhänge
- statistisch auswertbare Daten
- allgemeine, übertragbare Modelle

Ihr Ziel ist es, gültige Aussagen für viele Menschen zu treffen.

Die Psychogenetik hingegen folgt einem anderen Ansatz: Sie betrachtet den Menschen in seiner Einzigartigkeit. Sie arbeitet nicht mit Durchschnittswerten, sondern mit individuellen inneren Strukturen, Erfahrungen und Bedeutungen.

Die gemeinsame Schnittmenge

Trotz ihrer unterschiedlichen Herangehensweisen berühren sich beide Bereiche in einem wesentlichen Kernpunkt: **Der Mensch ist geprägt durch seine Herkunft.**

Die Wissenschaft spricht hier von:

- transgenerationaler Weitergabe
- epigenetischen Einflüssen
- familiären Prägungen
- Bindungs- und Beziehungserfahrungen



PSYCHOGENETIK

Maria Hardenberg

Die Psychogenetik beschreibt ähnliche Phänomene in ihrer eigenen Sprache:

- emotionale Vererbungen
- innere Programme
- psychogenetische Muster
- feinstoffliche Informationsübertragungen

Beide Perspektiven erkennen an, dass das Leben eines Menschen nicht isoliert entsteht.

Der Unterschied liegt im Zugang

Die Wissenschaft nähert sich diesen Themen:

- analytisch
- überprüfbar
- methodisch abgesichert

Die Psychogenetik hingegen:

- erfahrungsbasiert
- intuitiv erfassend
- individuell interpretierend

Sie arbeitet dort weiter, wo wissenschaftliche Modelle oft an ihre Grenzen stoßen, nämlich bei der konkreten, persönlichen Lebensrealität eines einzelnen Menschen.

Individualität statt Verallgemeinerung

Ein zentraler Unterschied liegt in der Haltung: Die Wissenschaft sucht nach Mustern, die für viele gelten. Die Psychogenetik jedoch geht davon aus, dass jeder Mensch eine eigene, unverwechselbare innere Struktur in sich trägt.

Es gibt keine standardisierten Emotionen, keine identischen Lebensmuster, keine vollständig vergleichbaren Schicksale. Deshalb braucht es manchmal einen Zugang, der sich nicht an Modellen orientiert, sondern am individuellen Erleben des Einzelnen.

Eine mögliche Zukunftsperspektive

Es ist gut möglich, dass die Wissenschaft eines Tages Wege findet, die heute noch nicht messbaren inneren Informationsstrukturen des Menschen genauer zu erfassen.



PSYCHOGENETIK

Maria Hardenberg

Vielleicht wird es irgendwann möglich sein

- emotionale Übertragungen präziser sichtbar zu machen
- individuelle innere Muster technisch zu erkennen
- komplexe Vererbungsprozesse differenzierter zu verstehen

Was heute noch als „nicht messbar“ gilt, kann morgen Teil wissenschaftlicher Erkenntnis sein.

Mein Verständnis

Ich sehe die Psychogenetik nicht als Gegenmodell zur Wissenschaft, sondern als eine praktische Erfahrungsarbeit, die aus vielen Jahren intensiver Begleitung von Menschen entstanden ist. Sie schließt dort an, wo Menschen in ihrer persönlichen Situation:

- trotz Wissen nicht weiterkommen
- trotz Einsicht keine Veränderung erreichen
- trotz Analyse keine echte Klarheit finden

Hier kann die psychogenetische Arbeit einen zusätzlichen Zugang eröffnen. Wissenschaft und Psychogenetik müssen sich nicht ausschließen. Sie bewegen sich auf unterschiedlichen Ebenen und können sich gerade deshalb sinnvoll ergänzen: Beide zusammen können helfen, den Menschen in seiner Tiefe besser zu begreifen.

- Die Wissenschaft liefert **Erkenntnisse und Modelle**
- Die Psychogenetik ermöglicht **individuelles Verstehen und Erleben**

Manches lässt sich messen. Manches lässt sich erleben. Und beides zusammen kann uns dem Menschen näherbringen.

Praxis für Psychogenetische Beratung und Prozessarbeit

Maria Hardenberg

Am Hahnsberg 27

53424 Oberwinter bei Bonn

Praxis-Maria-Hardenberg@t-online.de